

Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěsće

Fr 5. und Sa 6. Dezember 2025

25. HOCHKIRCHER

Weihnachtsmarkt

5. Dezember - 18 Uhr

Offener Advent

„Feuerzangenbowle“ der Film

weihnachtliche Cocktailbar mit Musik

6. Dezember - 14 Uhr

Traditioneller Weihnachtsmarkt

Jubiläumsshow mit Feuerteufel Tom



5. Dezember

- 18:00 offener Advent mit dem Kirchenchor Hochkirch
- 18:30 Märchenstunde für Kinder
- 19:00 „Feuerzangenbowle“ der Film
- 20:00 Cocktailbar mit Musik

6. Dezember

- 14:30 Begrüßung und Stollenanschnitt
- 15:30 „Leichtfuß und Liederliesel“
- 16:15 der Weihnachtsmann kommt
- 16:30 Posaunenchor Hochkirch
- 18:00 Jubiläumsshow mit Feuerteufel Tom

Fotoausstellung, Märchenstunde, Verkaufsstände, Schnitzereien mit der Kettensäge



Kulturförderverein Hochkirch e.V.
Kulturu spěchowace towarstwo Bukey z.t.

Alle Infos unter
www.kulturfoererverein.de



Das Weihnachtsfest

Vom Himmel bis in die tiefsten Klüfte
ein milder Stern herniederlacht;
vom Tannenwalde steigen Düfte
und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,
das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken,
in märchenstiller Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich nieder,
anbetend, staunend muss ich stehn,
es sinkt auf meine Augenlider,
ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

Theodor Storm (1817-1888)

Der Weg begann 2019, als der Gemeinderat den ersten Beschluss für den Ersatzneubau fasste.

Mit dem Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen, welches der Bundestag und der Bundesrat im Jahr 2020 beschlossen haben, wurde ein entscheidender Rahmen geschaffen. Daraus erhielt unsere Gemeinde eine Förderung von 2,9 Millionen Euro – mit einem Fördersatz von 90 %. Ein kraftvolles Zeichen: Der ländliche Raum ist nicht abgeschrieben – er ist förder- und zukunftswürdig.

Wir haben nicht nur geplant und gebaut, wir haben die veranschlagten Kosten eingehalten. Das ist ein sehr wichtiger Punkt, besonders, weil es anfangs auch kritische Stimmen gab, die warnten und uns einen finanziellen Kollaps prophezeiten.

Heute können wir klar sagen - Disziplin, Verantwortung und kluge Planung zahlen sich aus.

Dieses Projekt ist nicht nur gelungen, es ist ein Beispiel dafür, dass Strukturwandel auch auf kommunaler Ebene verantwortungsvoll gestaltet werden kann.

Auf rund 570 Quadratmetern Nutzfläche bietet das Zentrum eine wettkampftaugliche 4-Bahnen-Kegelanlage, einen großen, multifunktionalen Versammlungsraum sowie Technik-, Lager- und Nebenräume, die moderne Nutzungsmöglichkeiten schaffen.

Doch dieses Haus ist mehr als nur Beton, Technik und Quadratmeter. Es ist ein Symbol, für Zukunftsfähigkeit, für Zusammenhalt, für gelebte Heimat. Es ist ein Ort, der Generationen, Vereine und Ideen verbindet.

Ein Projekt wie dieses gelingt nur, wenn viele gut zusammenwirken. Mein besonderer Dank gilt:

- dem Gemeinderat – für Standhaftigkeit, Weitsicht und Entschlossenheit,
- den Fördermittelgebern – besonders dem Bund und der Sächsischen Aufbaubank,
- dem Planungsbüro, dem Projektsteuerer, den bauausführenden Firmen und den Handwerkern – für ihre Zuverlässigkeit und die hohe Qualität der Arbeit,
- unserer Gemeindeverwaltung und dem Bauhof – für die Organisation und Begleitung des gesamten Projektes,
- und natürlich - den Bürgerinnen und Bürgern, die diesen Ort nun mit Leben füllen werden.

Dieses Gebäude steht allen offen. Ob Sportverein, Kulturguppe, Jugendinitiative oder Seniorentreff – hier ist Platz für Ideen, für Gespräche, für gemeinsame Zeit.

Ich lade alle Vereine, Gruppen und engagierten Einzelpersonen ein, diesen Ort zu ihrem zu machen.

Denn nur wenn wir es gemeinsam nutzen, wird dieses Zentrum zu dem, was es sein soll: „Ein lebendiger Mittelpunkt unserer Gemeinde“.

In Zeiten des Wandels brauchen wir Orte, die uns Halt geben und die Räume für neue Wege eröffnen. Das Kultur- und Begegnungszentrum Rodewitz ist ein solcher Ort. Ein Ort, der zeigt:

- Wir ziehen nicht den Stecker – wir bauen auf.
- Wir investieren nicht in Rückzug – sondern in Beteiligung.
- Wir gestalten unsere Zukunft gemeinsam.

Ich wünsche diesem Haus viele lebendige Jahre, viele Begegnungen, viel Kreativität und viele Menschen, die es mit Herz und Engagement mit Leben füllen.



Grüße des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen
und Bürger,

Weihnachten ist für viele Menschen das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Schon jetzt richten sich alle Blicke auf die bevorstehenden Feiertage – auf gemeinsame Stunden mit Familie und Freunden,

auf Ruhe und Besinnlichkeit. Mit dem Fest fällt die Hektik der Adventszeit von uns ab, und wir hören wieder auf die alten, doch immer aktuellen Botschaften dieser Tage. An Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen finden wir Zeit für uns und für die wahren Werte des Lebens – für Momente, in denen die Zeit fast stillzustehen scheint.

Am 20. Oktober 2025 wurde das neue Kultur- und Begegnungszentrum Rodewitz feierlich eröffnet – ein Tag der Freude und ein wichtiger Meilenstein für unsere Gemeinde. Zu dieser besonderen Feierstunde durften wir Frau Regina Kraushaar, Sächsische Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung, herzlich begrüßen.

Mit der Eröffnung wird sichtbar, was in den vergangenen Jahren durch gemeinsame Kraft, klaren Willen und großes Engagement entstanden ist. Aus einer Vision ist Realität geworden: ein Ort der Gemeinschaft, der Begegnung und des Mitwirkens – und zugleich ein deutliches Zeichen für gelebten Strukturwandel.

Das bevorstehende Weihnachtsfest und der Jahreswechsel sind für mich auch ein willkommener Anlass, all jenen zu danken, die unsere Gemeinde auch in diesem Jahr lebens- und liebenswert gemacht haben. Mein besonderer Dank gilt den Bürgerinnen und Bürgern, die sich sportlich oder kulturell in Vereinen, Kirche und Gemeinschaften engagieren.

Sehr herzlich danke ich auch den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr. Das zu Ende gehende Jahr brachte zahlreiche Einsätze, die sie mit großer Einsatzbereitschaft und hoher Professionalität bewältigt haben.

Ebenso danke ich den Mitgliedern des Gemeinderates sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofs für die gute Zusammenarbeit.

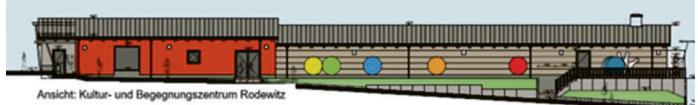
Ein weiterer Dank gilt all denen, die die Feiertage nicht im Kreis ihrer Familien verbringen können, sondern in Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, Krankenhäusern oder sozialen Einrichtungen für das Wohl unserer Gemeinschaft im Einsatz sein werden.

Vor uns liegt ein neues Jahr voller Hoffnungen und guter Vorsätze. Ich wünsche Ihnen - auch im Namen des Gemeinderates - ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest sowie einen glücklichen, gesunden und erfolgreichen Start ins Jahr 2026.

Ihr Bürgermeister, Thomas Meltke

Informationen aus der Verwaltung

Informacije zarjadnistwa



Ansicht: Kultur- und Begegnungszentrum Rodewitz



Feierliche Neueröffnung Kultur- und Begegnungszentrum in Rodewitz

Nach intensiven Vorbereitungszeiten und einer Bauzeit von 1,5 Jahren war es nun endlich soweit: Am 20. Oktober 2025 konnte der moderne Ersatzneubau des Kultur- und Begegnungszentrums Rodewitz feierlich eröffnet und seiner Bestimmung übergeben werden.

Das Projekt konnte dank der großzügigen Förderung durch das Investitionsgesetz Kohleregionen umgesetzt werden. Mit einem Gesamtvolumen von 2,9 Millionen Euro wurden rund 90 % der Kosten durch dieses spezielle Förderprogramm gedeckt, das den Strukturwandel in ehemaligen Kohleregionen unterstützt und zukunftsweisende Investitionen fördert.

Der energetische und barrierefreie Ersatzneubau ist eine wichtige Gemeinbedarfseinrichtung, der künftig zahlreichen Vereinen und anderen Nutzern ein modernes Zuhause bieten wird.

Das Raumprogramm des geplanten Neubaus beinhaltet neben einer wettkampftauglichen 4-Bahnen-Kegelanlage, Technik- und Lagerräumen vor allem einen multifunktional nutzbaren Vereins- und Versammlungsraum, der der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung stehen wird.

In enger Zusammenarbeit vieler Gewerke und Fachbetriebe unter der Projektleitung der Bauplanung Bautzen GmbH und der KOGIS GmbH ist ein multifunktionales Zentrum entstanden, das durch seine barrierefreie Gestaltung und nachhaltige Bauweise neue Maßstäbe in der Region setzt. Ob für den Kegelverein Blau-Weiß 99 Rodewitz/Hochkirch e.V. sowie für private und kulturelle Veranstaltungen – das Zentrum soll ein lebendiger Treffpunkt für alle Generationen und Interessen werden.

Die Gemeinde Hochkirch freut sich, mit dieser Einrichtung einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Gemeinschaftslebens und zur Attraktivität der Region leisten zu können. Wir bedanken uns bei dem Freistaat Sachsen, der Sächsische Agentur für Strukturrentwicklung GmbH, der Sächsischen Aufbaubank und dem Gemeinderat Hochkirch für die Unterstützung der Vision eines Gemeinschaftsortes. Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Handwerksbetrieben, Planern und der Bauleitung für die reibungslose Umsetzung des Projektes. Es ist gelungen die Bauarbeiten termingerecht und innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens abzuschließen. Eine Leistung, die maßgeblich zum Gelingen dieses wichtigen Vorhabens beigetragen hat.





Türen auf im Kultur- und Begegnungszentrum in Rodewitz

Nachdem am 20. Oktober 2025 das Kultur- und Begegnungszentrum Rodewitz feierlich übergeben werden konnte, wurden am Freitag, den 24. Oktober 2025 die Türen für alle Interessierten geöffnet. Über 200 Gäste waren der Einladung der Gemeindeverwaltung gefolgt und erlebten einen unvergesslichen Nachmittag voller Aktivitäten und Begegnungen.

Die Besucher hatten die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des Zentrums zu besichtigen, die bald der Allgemeinheit zur Verfügung stehen werden. Die Veranstaltung bot eine gelungene Mischung aus Unterhaltung und Information. Besonders hervorzuheben sind die Auftritte des Hochkircher Kinderchores sowie der Sängerinnen und Sänger der Hochkircher Heimatgruppe, die mit ihren Liedern zur festlichen Stimmung beitrugen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Ortsfeuerwehr Pommritz/Rodewitz, die mit den Feuerwehrfahrten ein großes Highlight für alle Kinder bot. Zusätzlich sorgten Frau Bischoff mit ihrer Luftballonmodellage und Frau Püschel mit dem Kinderschminken bei den jüngsten Gästen für Spaß und fröhliche Gesichter.

Die Eröffnung des Kultur- und Begegnungszentrums war nicht nur ein Fest der Gemeinschaft, sondern auch der Beginn eines neuen Kapitels.

Die Gemeindeverwaltung dankt allen Beteiligten und Besuchern, die dazu beigetragen haben, diesen Tag zu einem ganz besonderen zu machen. Wir hoffen auf viele weitere schöne und freudige Veranstaltungen.

Möchten auch Sie die Räumlichkeiten für eine Firmen- oder Familienveranstaltung buchen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Hochkirch (Frau Bäns Tel. 035939 855-32 oder per E-Mail an gemeinde@hochkirch.de)



Fotos aus Hochkirch und Gemeindeteilen gesucht

Liebe Vereine, Institutionen und Aktive, wie wir bereits in der letzten Ausgabe informierten, überarbeiten wir aktuell unsere Internetseite und erstellen außerdem eine neue Bürgerinformationsbroschüre. Hierzu benötigen wir Ihre Hilfe. Wir sind auf der Suche nach Fotos rund um Hochkirch. Egal ob Landschafts- und Naturaufnahmen, Porträts, Fotos von Veranstaltungen, kleine Videosequenzen und alles was typisch für Hochkirch ist. Es wäre wunderbar, wenn Sie für uns Ihre Festplatten durchstöbern könnten und uns Ihre Fotos zukommen lassen. Gern können Sie diesen Aufruf auch innerhalb ihres Vereines teilen, damit wir so viele (Hobby) Fotografen wie möglich erreichen können.

Da wir die Bilder in Originalgröße benötigen, empfiehlt sich der Weg über WeTransfer (<https://wetransfer.com/>). Hier können Sie Ihre Dokumente in Originalgröße hochladen und uns dann den generierten Link per Email an gemeind@hochkirch.de zusenden. Natürlich funktioniert auch der Weg über einen USB-Stick.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Informationen aus dem Ordnungsamt

Unbedachtes Handeln kostet die Gemeinde viel Geld

In den letzten Wochen häufen sich in unserer Gemeinde leider die Fälle von Graffitischmierereien – darunter auch mit verfassungsfeindlichen Symbolen wie Hakenkreuzen. Diese illegalen Vandalismusakte, die unter anderem auch das Gebäude unserer Grundschule und die Friedhofsmauer betreffen, stellen nicht nur eine Beleidigung für die Gemeinschaft dar, sondern verursachen auch hohe Kosten für die Reinigung und Wiederherstellung der betroffenen Stellen. Allein das Entfernen des Graffitis an der Grundschule kostete dabei über 1.000 €.

Es ist wichtig, sich bewusst zu machen, dass unbedachtes Handeln nicht nur der Gemeinschaft schadet, sondern auch die Steuerzahler belastet. Die finanziellen Mittel, die für die Beseitigung solcher Schmierereien aufgebracht werden müssen, fehlen an anderer Stelle, wo sie dringend gebraucht werden. Wir rufen daher alle Bürgerinnen und Bürger auf, wachsam zu sein und sich aktiv für den Erhalt unserer Infrastruktur einzusetzen.

Jeder von uns trägt Verantwortung für den öffentlichen Raum – lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Gemeinde ein Ort des Respekts und des Miteinanders bleibt.

Stand 11/2025

MERKBLATT ZUM WINTERDIENST DER GEMEINDE HOCHKIRCH

1. Rechtsgrundlage

- Sächsisches Straßengesetz § 51 Abs. 3 und 4
- Satzung zur Straßenreinigung und Winterdienst in der Gemeinde Hochkirch vom 30.01.2014 (www.hochkirch.de/rathaus/ortsrecht)

2. Sich daraus ergebende Verantwortlichkeiten

Die Gemeinde Hochkirch ist zuständig für alle öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage nach Maßgabe ihrer Leistungsfähigkeit und soweit dies zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist.

Der Grundstückseigentümer ist zuständig für Gehwege bzw. Straßenrandstreifen bis zu 1,5 m Breite.

Diese Pflicht ergibt sich aus unserer Satzung. Darüber hinaus sollen die untergeordnete Straßen und Wege sowie straßenbegleitende Parkplätze und Mülltonnenaufstellflächen durch den Grundstückseigentümer abgesichert werden.

3. Zusätzliche Eigenverpflichtung der Gemeinde

Darüber hinaus haben wir uns als Gemeinde zusätzlich noch für die ÖPNV-Haltestellen, Schulwege und Wege am Kinderhaus selbst verpflichtet. Der Winterdienst erfolgt nach Dringlichkeitsstufen.

4. Wichtige Hinweise für die Grundstückseigentümer und Bürger

- Halten Sie ausreichend Streumittel vor und beschaffen Sie sich eigenes Räumgerät.
- Sorgen Sie dafür, dass Straßenrinnen, Straßeneinläufe sowie Hydranten von Eis und Schnee sowie Unrat freigehalten werden.
- Anlieger untergeordneter Straßen sollten sich selbst versorgen, indem Sie z.B. einen Dienstleister beauftragen, Nachbarschaftshilfe vereinbaren, sich mit ausreichend Räumgeräten ausstatten und selbst Hand anlegen.
- Sorgen Sie bitte selbst, wenn notwendig auch durch Fremddienstleister, für die Erreichbarkeit Ihres Grundstückes, beispielsweise für Rettungskräfte, Pflegedienste, Dialysefahrten.
- Parken Sie Ihre Fahrzeuge so, dass der Winterdienst nicht behindert wird und die Straße problemlos passieren kann. An Wendestellen besteht darüber hinaus striktes Parkverbot. **Werden Straßen und Wendestellen durch Fahrzeuge zugeparkt, erfolgt kein Winterdienst durch die Gemeinde.**
- Das Lichtraumprofil ist frei zu halten, damit die Räumfahrzeuge ungehindert arbeiten können.
- Wenn keine ausreichende Fahrbahnbreite von 3,5 m oder kein Lichtraumprofil von 4,5 m garantiert ist, können die Straßen nicht mit Räumfahrzeugen befahren werden.
- Das Räumgut gehört nicht auf die Fahrbahn.
- Bringen Sie ihre Mülltonnen bei Blitzeis oder massivem Schneefall an eine für das Entsorgungsfahrzeug befahrbare Stelle (Hauptstraße oder zugewiesener Aufstellplatz).
- Aufstellflächen für Mülltonnen sind durch die Anwohner eigenständig zu räumen.
- Ihr Ansprechpartner bei Problemen im Zusammenhang mit der Müllentsorgung ist das Abfallwirtschaftsamt des Landratsamtes Bautzen, Tel. 03591 525170000 oder das beauftragte Entsorgungsunternehmen OLE Pommritz, Tel. 035939 81394 und Veolia Bautzen, Tel.: 03591 49660, nicht die Gemeinde Hochkirch.

5. Abschließende Bemerkung

Neben den vielen technischen Fakten ist uns ein Hinweis besonders wichtig. Bitte bringen Sie Verständnis auf, zum

Beispiel für technologisch bedingte Räumgutablagerung an möglicherweise frisch geschippten Grundstückseinfahrten oder dafür dass unsere Mitarbeiter im Bauhof nicht gerade früh 06.00 Uhr überall gleichzeitig Vorort sein können. Sie sind im Rahmen des Winterdienstes von früh bis spät unterwegs und geben dabei ihr Bestes. Doch bei massivem Neuschnee, Wind und Blitzeis geraten auch wir an unsere Grenzen. Sorgen Sie also vor. Heben Sie sich wichtige Besorgungen nicht auf den letztmöglichen Tag auf, informieren Sie sich in Presse, Funk und Nachrichten und nehmen Sie Rücksicht.

Thomas Meltke, Bürgermeister

Platz für das Hochkircher Hexenfeuer gesucht

Die Gemeinde Hochkirch sucht langfristig einen neuen Veranstaltungsort für das Hexenbrennen in Hochkirch, da der Sportplatz aus organisatorischen Gründen nicht mehr für diesen Zweck genutzt werden kann. Haben Sie eine freie Fläche zur Verfügung, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Hochkirch. Frau Lochner nimmt Ihre Angebote gern entgegen. Tel. 035939 855 33 oder per E-Mail an lochner@hochkirch.de

Neuer Standort für Schadstoffmobil im OT Breitendorf



Am Bahnhof, OT Breitendorf

Sprechstunden der Bürgerpolizei in der Gemeinde auch im Jahr 2026

An jedem ersten Dienstag im Monat bietet die Bürgerpolizei, jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung eine Bürgersprechstunde an. Hier können sich unsere Einwohnerinnen und Einwohner zu Fragen der Ordnung und Sicherheit kostenfrei beraten lassen.

Die nächsten Sprechzeiten finden an den folgenden Tagen statt:

- 02. Dezember 2025
- 06. Januar 2026
- 03. Februar 2026
- 03. März 2026

Außerhalb der Sprechzeiten erreichen Sie Polizeioberkommissarin Sandra Witschaß wie folgt:

03591 356-336; 0173 / 37 40 213
sandra.witschass@polizei.sachsen.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

über die Festtage

In der Zeit vom

22. Dezember 2025 bis 02. Januar 2026

bleibt die Gemeindeverwaltung Hochkirch geschlossen.

Information für Bestattungsunternehmen

Zur Beurkundung eines Sterbefalles in dieser Zeit wählen Sie bitte folgende Telefonnummer:

035939/855-40

Ihr Anliegen wird dann entsprechend weitergeleitet.

Die Gemeindeverwaltung Hochkirch wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern besinnliche Feiertage und ein gesundes Jahr 2026.

Informationen aus der Gemeindekasse

Termine zur Zahlung von Steuern und Abgaben 2026

Auch im neuen Jahr sind die Steuern und Abgaben an folgenden Terminen fällig.

- | | |
|------------|---|
| 15.02.2026 | 1. Rate der Grundsteuer für Quartalszahler |
| | 1. Rate der Gewerbesteuer/Gewerbesteuer-vorauszahlung |
| | Gesamtbetrag der Hundesteuer |
| 15.05.2026 | 2. Rate der Grundsteuer für Quartalszahler |
| | 2. Rate der Gewerbesteuer/Gewerbesteuer-vorauszahlung |
| 01.07.2026 | Gesamtbetrag der Grundsteuer für Jahreszahler |
| 15.08.2026 | 3. Rate der Grundsteuer für Quartalszahler |
| | 3. Rate der Gewerbesteuer/Gewerbesteuer-vorauszahlung |
| 15.11.2026 | 4. Rate der Grundsteuer für Quartalszahler |
| | 4. Rate der Gewerbesteuer/Gewerbesteuer-vorauszahlung |
| 30.11.2026 | Überwachungsgebühr für Kleinkläranlagen |

Hinweis zur Grundsteuerzahlung bei Quartalszahlern

Bei der Zahlung der 4. Rate für die Grundsteuer mit Fälligkeit 15.11. kann es zu Abweichungen hinsichtlich des Zahlbetrages kommen. Bitte achten Sie zwingend darauf,

dass die Zahlbeträge mit den Beträgen Ihres Grundsteuerbescheides übereinstimmen und richten Sie Ihre Daueraufträge bei Ihrer Bank bzw. bei Überweisungen die Beträge dementsprechend für die Fälligkeit 15.11. ein.

Außerdem wird der Gemeinderat in seiner Ratssitzung am 02.12.2025 über die neuen Grundsteuerhebesätze für das Kalenderjahr 2026 entscheiden. Sie erhalten dazu im kommenden Jahr neue Grundsteuerbescheide durch die Gemeinde Hochkirch.

Ebenso möchten wir Sie hier noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass Sie uns geänderte Bankverbindungen mitteilen müssen, damit der Lastschrifteinzug weiterhin reibungslos ablaufen kann.

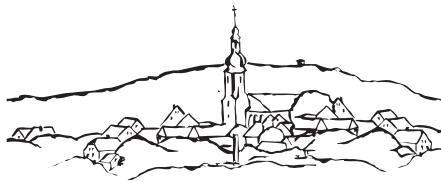
Bei Rückfragen bezüglich der Zahlweise der Steuern (z.B. der Umstellung auf Jahreszahler oder Abbuchung), steht Ihnen Frau Pree in der Gemeindekasse gern zur Verfügung. Tel. 035939/85534.

Neue Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in den Kindereinrichtungen der Gemeinde Hochkirch

Gemäß § 3 Abs. 1 der Elternbeitragssatzung der Gemeinde Hochkirch vom 04.05.2017 werden die im Jahr 2026 für die Betreuung von Kindern zu entrichtenden Elternbeiträge wie folgt festgesetzt:

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Meltke. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt – Frank und Kathrin Peschel GbR, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG, Wendische Straße 12 - 02625 Bautzen



www.hochkirch.de



Hochkircher Nachrichten

Bukęcanske powěsce

Nächste Ausgabe: 07.02.2026

Redaktionsschluss: 23.01.2026

An sprechpartner für Ihre Werbung:

Lausitzer Verlagsanstalt Bautzen,
Töpferstraße 5, Tel. 03591 2707749
annette.mietrach@lausitzerverlagsanstalt.de

1. Betriebskosten 2024

Kinder-krippe	9 Stunden	21,50%	Kinder-garten	9 Stunden	25,00%	Hort	6 Stunden	25,00%
	1.630,33 €			679,30 €			366,83 €	

2. Elternbeiträge

Kinder-krippe	11 Stunden		10 Stunden		9 Stunden		6 Stunden		4,5 Stunden	
	vollständige Familien	Allein-erziehende								
1. Kind	428,00 €	386,00 €	389,00 €	351,00 €	351,00 €	315,00 €	234,00 €	210,00 €	175,00 €	158,00 €
2. Kind	257,00 €	231,00 €	234,00 €	210,00 €	210,00 €	189,00 €	140,00 €	126,00 €	105,00 €	95,00 €
3. Kind	86,00 €	77,00 €	78,00 €	70,00 €	70,00 €	63,00 €	47,00 €	42,00 €	35,00 €	32,00 €
4. Kind	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Kinder-garten	11 Stunden		10 Stunden		9 Stunden		6 Stunden		4,5 Stunden	
	vollständige Familien	Allein-erziehende								
1. Kind	208,00 €	187,00 €	189,00 €	170,00 €	170,00 €	153,00 €	113,00 €	102,00 €	85,00 €	76,00 €
2. Kind	125,00 €	112,00 €	113,00 €	102,00 €	102,00 €	92,00 €	68,00 €	61,00 €	51,00 €	46,00 €
3. Kind	42,00 €	37,00 €	38,00 €	34,00 €	34,00 €	31,00 €	23,00 €	20,00 €	17,00 €	15,00 €
4. Kind	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Hort	6 Stunden		5 Stunden	
	vollständige Familien	Allein-erziehende	vollständige Familien	Allein-erziehende
1. Kind	92,00 €	83,00 €	76,00 €	69,00 €
2. Kind	55,00 €	50,00 €	46,00 €	41,00 €
3. Kind	18,00 €	17,00 €	15,00 €	14,00 €
4. Kind	- €	- €	- €	- €

3. weitere Entgelte

Sachverhalt und Einheit	Kinder-krippe	Kinder-garten	Hort
Gastkindbetreuung pro Tag	17,50 €	9,50 €	5,00 €
Ferienbetreuung (über die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit hinaus) pro Tag			3,00 €

Thomas Meltke, Bürgermeister



Seniorengeburtstage und Hochzeitsjubiläen

Die Gemeindeverwaltung Hochkirch gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Dezember 2025 und Januar 2026 ihren Geburtstag feiern oder ein Ehejubiläum begehen, auf das Herzlichste.

Wir wünschen Ihnen beste Gesundheit und Wohlergehen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
möchten auch Sie anlässlich Ihrer Ehrentage wieder hier in den Hochkircher Nachrichten veröffentlicht werden, dann informieren Sie sich auf unserer Internetseite unter „<https://www.hochkirch.de/aktuelles/aktuelle-nachrichten/articles/veroeffentlichung-der-geburtstags-ehejubilaen>“ oder kontaktieren Sie Frau Probst im Einwohnermeldeamt Hochkirch (Tel. 035939 855-36).

Ihre Gemeindeverwaltung Hochkirch

Was sonst noch interessant ist Zajimawe a wažne

Hochkircher Nachrichten - Redaktionsschluss 2026

Liebe Leser, liebe Interessenten und Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit in den Vereinen und Institutionen, das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Wir sagen ganz herzlich Danke für die interessanten Beiträge, die Sie für unsere „Hochkircher Nachrichten“ zur Verfügung gestellt haben. Eine Zeitung lebt schließlich davon, was Sie den Bürgern an Aktuellem und Interessantem bieten. Dazu tragen die Verantwortlichen in den Vereinen, Schulen, Kindertagesstätten und der Feuerwehr im großen Maße bei.

Nachstehend informieren wir über die Erscheinungstermine und dem dazugehörigen Redaktionsschluss für das kommende Jahr. Wir zählen auch im neuen Jahr auf Ihre Nachrichten und bedanken uns dafür schon heute auf das Herzlichste.

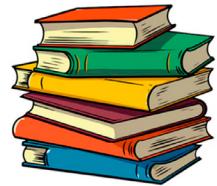
	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Ausgabe 1	23.01.2026	07.02.2026
Ausgabe 2	13.03.2026	04.04.2026
		Osterausgabe
Ausgabe 3	22.05.2026	06.06.2026
Ausgabe 4	01.09.2026	19.09.2026
Ausgabe 5	06.11.2026	28.11.2026
		Weihnachtsausgabe

Möchten auch Sie einen Beitrag in den Hochkircher Nachrichten veröffentlichen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Hochkirch, Frau Döcke, Tel. 035939/85530 oder per E-Mail doecke@hochkirch.de.

Der Anzeigenverkauf erfolgt direkt über die Lausitzer Verlagsanstalt (Tel. 03591/52 93 80).

Änderung der Büchereiöffnungszeit

In den Monaten Dezember 2025, Januar und Februar 2026 ist die Gemeindebibliothek von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Bitte richten Sie sich entsprechend ein.



Seniorenweihnachtsfeier Breitendorf/Zschorna

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,
am **Dienstag, dem 02.12.2025 um 15.00 Uhr** findet die Seniorenweihnachtsfeier für **Breitendorf und Zschorna** in der Feuerwehr Breitendorf statt.
Aus Platzgründen wurde um eine vorherige Anmeldung bis spätestens 31.10.2025 gebeten.

Das Wichtelteam

**Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren der Gemeinde
Hochkirch**

wir laden Sie ganz herzlich
am Freitag, dem 12. Dezember 2025
zur Seniorenweihnachtsfeier in das Konzert-
und Ballhaus in Hochkirch ein.
Von 14:30 Uhr bis 20:00 Uhr möchten wir
mit Ihnen gemeinsam schöne
vorweihnachtliche Stunden verbringen.

Die Busabfahrtszeiten

13:15 Uhr	Jauernick (Bush.)
13:20 Uhr	Lehn (am Gestüt)
13:25 Uhr	Plotzen (an der Molkerei)
13:30 Uhr	SornBig (Bush.)
13:45 Uhr	SornBig Tour 2 (Bush.)
13:50 Uhr	Neukuppritz (Bush.)
13:55 Uhr	Kuppritz (Bush.)
14:00 Uhr	Kohlwesa (Ortsmitte)
14:10 Uhr	Meschwitz (FFW)
14:15 Uhr	Wuischke/Neuwuischke (Bush.)
14:20 Uhr	Steindörfel (Dreieck B6)

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr 2026.

Die Wichtel der Gemeinde Hochkirch

Der Nikolaus lädt ein!



**WARMTRÄMPELN
am 7. Dezember
von 10.00 -12.00 Uhr**



um die Linde in Plotzen

mit den **Baschützer Blasmusikanten**,
Glühwein, Weihnachtsmarkt
in der **Scheune** und anschließendem
Mittagsbrunch im Gasthof

FLOHMARKT Wochenende Hochkirch



*Save
the
Date*



27.03.26

19.00Uhr - 21.30 Uhr

"Reine Frauensache"

28.03.26

09.00Uhr - 11.30 Uhr

"Alles rund ums Kind"

Anmeldung per Email oder Instagram:

stemic82@web.de

flohmarkt_wochenende_hochkirch



Konzert& Ballhaus
Karl-Marx-Str. 17
02627 Hochkirch



scan me



**AWO Kinderhaus
„Sonneneck“ Hochkirch
Z pěstování**

Lampionfest in der Kita „Sonneneck“



Wie schnell doch ein Jahr vergeht. Noch nicht lang ist es her, als die Kinder mit ihren Lampions durchs Dorf zogen. Auch in diesem Jahr hat sich jede Gruppenerzieherin mit ihrer Gruppe ins Zeug gelegt und kreative und wunderbare Laternen gebastelt. Ein großes DANKESCHÖN an alle Hochkircher, die die Stecke unseres Lampionumzuges so schön geschmückt haben!

Was wäre der Lampionumzug ohne die Freiwillige Feuerwehr Hochkirch und die Polizei? Unvorstellbar! Deshalb auch hier an alle Teilnehmer der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr sowie die Begleitung der Polizei ein riesen großes Dankeschön!



Das Fest wurde wieder sehr gut besucht, viele Familien verbrachten den Abend bei und mit uns. Um das Lagerfeuer herum saßen Familien und drehten fleißig ihr Stockbrot, welches Ute Lange für uns vorbereitet hat. Wir bedanken uns für Ihre Mühe, denn das gemütliche Feuer zauberte ein tolles Ambiente für Groß und Klein.

In diesem Jahr gab es etwas Abwechslung, wozu Familie Friedrich einen großen Teil dazu beitrug. Sie bauten einen urigen Langosstand auf und zauberte in mittelalterlicher Tracht leckere, frische Langos.

Wir freuen uns, dass das Wetter durchgehalten hat und so viele Familien teilnahmen.

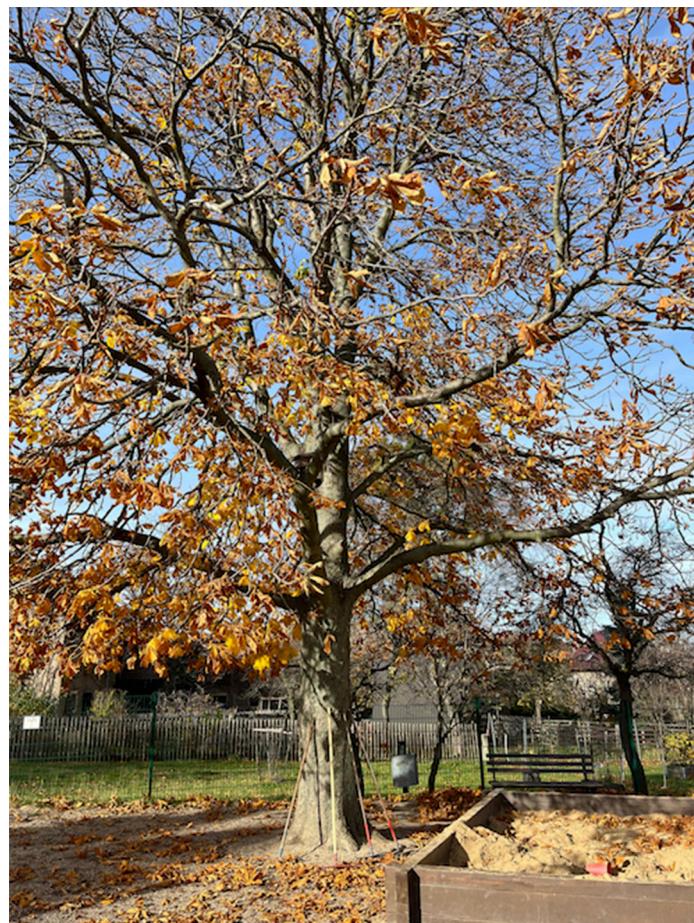


Das Erzieherteam vom Kinderhaus Sonneneck

woch war der Höhepunkt der Ferien: Es ging nach Bautzen ins Kino und anschließend genossen wir ein leckeres Mittagessen im Kornmarkt Center.

Die Schlechtwettertage verbrachten wir in der Turnhalle mit jeder Menge Spiel, Spaß, Sport und Action!

Wir sind froh, dass wir diese tollen Ferien hatten und freuen uns schon auf die nächsten Abenteuer!



„Herbst ist, wenn die Bäume mit Konfetti werfen“

Die Hortkinder aus Hochkirch haben gezeigt, dass sie echte Helfer sind! Markus, Sarah, Max, Mathilda und viele weitere fleißige Hortkinder haben den Schulhof vom Laub befreit. Mit Rechen und Besen bewaffnet, machten sie sich ans Werk und ließen den Hof wieder blitzblank aussehen. Die Kinder waren sehr stolz auf ihre Arbeit und freuten sich über ihre Leistung. Neben einer süßen Belohnung auch dieser Stelle nochmal ein großes Lob an die jungen Helfer!



Das Hortteam der Grundschule Hochkirch



Neues aus dem AWO Grundschulhort Z horta

Neuigkeiten aus dem Grundschulhort

Die Herbstferien sind vorbei, aber die Erinnerungen bleiben! Wir hatten zwei tolle Wochen voller Spaß und Abenteuer im Hort!

Wir starteten die Woche mit einem Spielzeugtag, an dem sich die Kinder mit ihren Lieblingsspielen und Spielzeugen vergnügten. Am Dienstag wurde es gespenstisch, als wir Halloweenlichter aus Marmeladengläsern bastelten. Die Kinder waren sehr kreativ und stolz auf ihre Werke! Am Mittwoch folgte das Highlight der Woche: Wir schnitzten Kürbisse mit Frau Kattenstroth. Nachdem alle Kürbisse ausgehöhlt waren, durften lustige Gesichter reingeschnitzt werden – gar nicht so einfach!

Zu Beginn der zweiten Woche wurde es kulinarisch, als wir Kürbis-Kartoffelsuppe zubereiteten und genossen. Der Mitt-



Evangelische Oberschule Hochkirch

Ganz schön dunkel ... auch und vor allem am Morgen merken wir alle es doch am ehesten. Nicht nur die Zeitumstellung macht manchem zu schaffen, auch das zumeist trübe Herbstwetter der letzten Tage, die langen Arbeitszeiten und das beginnende Jahresendgeschäft drückt merklich auf die Stimmung. Wie schön ist es da, hier und dort Lichtblicke zu sehen und Funken der Hoffnung wahrnehmen zu können. Unser Sponsorenlauf war beispielsweise erneut ein solcher Moment. Nebelig und kühl waberte der Morgen vor den Herbstferien vor sich hin. Unsere laufstarken Schüler und so mancher Kollege ließen sich davon allerdings nicht beirren. Neben starken Rundenzahlen können wir uns so auf eine rekordverdächtige Spendensumme freuen, die nun schon nach und nach von den zahlreichen Sponsoren an uns überwiesen wird. Unser herzlicher Dank gilt neben diesen auch den Eltern und Großeltern, der Kindergartengruppe sowie allen Unterstützern, die sich als Fankurve an jenem Morgen am Streckenrand eingefunden hatten.

Auch dank dieser Anfeuerung wurde sicher die ein oder andere Runde mehr absolviert und es wurde uns allen ein Stückchen wärmer ums Herz.



Lichtblicke im Herbst: viele Ehemalige und Besucher nutzen die Möglichkeit des Zusammenkommens beim Leuchtfeuer, unsere Schüler drehen Sponsorenlaufrunde um -runde und die Schulgemeinschaft hat erneut den ersten Platz der Teilnehmerwertung beim Stadtlauf Bautzen erzielen können. Dankbar blicken wir darauf zurück.

Die fast unmittelbar anschließenden Ferien hatten sich dann aber auch alle redlich verdient. Der schulische Oktober endete sodann ähnlich wie er begonnen hatte, mit einer feiertagsbedingt kurzen Woche. Zur Erinnerung an den wahrhaften Grund für den freien 31.10. hatten wir vorab im Rahmen des Schulgottesdienstes auf die Bedeutung des Reformationstags nicht nur hingewiesen. Wie viel schöner ist es, Licht, Wahrheit und Liebe zu feiern als im Dunkeln zu tappen und sich zu fürchten.

Nun stehen arbeitsalltägliche Normalität und herbstliche Emsigkeit im Vordergrund. Wir freuen uns sehr darüber, dass die Gesundheit unseres Kollegiums mehrheitlich stabil und die Vertretungsplanung dadurch überschaubar bleibt. Spannend wird es dennoch dort, wo geplante Termine oder Projekte hinzukommen.

Unsere Lehrerschaft hilft sich gegenseitig aus und ermöglicht so Unterricht, wo sonst Ausfall und damit Leerlauf entstünde. Dabei steht auch die persönliche und berufliche Weiterentwicklung nicht hinten an.

Das Mitte November stattfindende Elternseminar wird auch von vielen Pädagogen unserer Schule und weiterer Einrichtungen als „kleine Fortbildung“ wahrgenommen. Herr Ken

Schönenfelder spricht zum Thema „Soziale Medien und Computerspiele - Spaß oder Sucht?“. Seien auch Sie herzlich zu dieser Vortragsreihe eingeladen. Darüber hinaus stehen für unsere Kollegen natürlich Fachzirkel, unterrichtlich relevante Fortbildungen oder auch Seminare zur Weiterentwicklung unseres Präventionskonzepts auf dem Programm. So wird eine kleine Delegation unter dem Motto „Schönes hat Vorrang“ eine Fortbildung nach dem renommierten SAM-Concept besuchen und so in Zeiten von finsterer werdenden Umgangsweisen und teils düsterem Verhalten den Gedanken der wertschätzenden Kommunikation und des wertvollen Miteinanders auch aus dieser Perspektive in unseren Schulalltag einfließen lassen.

Dann steht auch schon bald die Adventszeit mit ihren bunten Lichtern und duftenden Weihnachtsmärkten vor der Tür. Lassen Sie sich daher auch an dieser Stelle vorfreudig einladen zu unserem traditionellen Adventscafé im Rahmen des offenen Adventskalenders. Neben leckerem Kuchen und Gebäck erwartet Sie eine Fülle an musikalischen und musischen Besonderheiten.

Ganz besonders freuen wir uns auf das kleine Musical unserer fünften Klasse, lassen Sie sich überraschen und so in vorweihnachtliche Stimmung bringen. In der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr stehen unsere Tür(chen) für Sie offen und das Schulhaus wird in lichterhellem Glanz erstrahlen.



Auch der Besuch des Hochkircher Weihnachtsmarktes am Nikolaustag sei Ihnen empfohlen. Unsere Klasse 7 veranstaltet dort eine große Tombola zur finanziellen Unterstützung des im Frühjahr anstehenden Segnungsfestes. Jedes Los gewinnt und vielleicht spart man so die angestrengte Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk.

Kurz vor dem Fest endet dann der Unterricht am Tag vor den Weihnachtsferien mit der Ankunft des Bethlehemslichts in unserem Schulgottesdienst. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sind dazu eingeladen, das Licht im Anschluss an den Schultag mit in die Familien, in die eigenen Gemeinden und an den Gabentisch zu nehmen, um so den „Funken Mut“ (so das diesjährige Motto) weiter zu teilen und zu sehen, wie

stark ein so kleines Licht leuchten kann. Die tieferliegende Bedeutung wird vielen von uns in jedem Jahr auf's Neue bewusst: Wo auch nur ein kleiner Funke leuchtet, hat die Dunkelheit keine Chance.

Die Wahrheit und die Liebe besiegen die Schrecken dieser Welt, denn der Glaube an die Geburt unseres Herrn und Bruder Jesus Christus strahlt heller als jeder noch so finstere Zweifel. Natürlich werden wir dieses Licht der Hoffnung auch wieder in der kommunalen Gemeinde und unterschiedlichen Einrichtungen wie der Kita und dem Seniorenheim verteilen und sind dankbar, da wie dort auf offene Herzen und glänzende Augen zu stoßen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft und Freunden der Evangelischen Oberschule Hochkirch bereits jetzt ein gesegnetes Weihnachtsfest, Zeit für die wirklich wichtigen Dinge und Menschen sowie einen besinnlichen Jahreswechsel und ein hoffentlich gesundes und friedliches Jahr 2026.

Bleiben Sie behütet.

T. Menzel, Schulleiter



Feuerwehr Hochkirch Bukečanska wohnjowa wobora



Vielen Dank für Ihre Spende zugunsten Sonnenstrahl e.V. beim 31. Drachenfest in Hochkirch

Ich möchte mich recht herzlich für die tolle Unterstützung bei dem diesjährigen Spendenbasar zu Gunsten des Sonnenstrahl e.V. bei dem Förderverein der Freiwilligen Ortswehr Hochkirch e.V., den Kameraden der FFW Pommritz/Rodewitz, der Jugendfeuerwehr Hochkirch, den vielen Sachspendern und den Helfern, die zugepackt haben bedanken.

Es wurden in diesem Jahr unglaubliche **1.764,40 €** gesammelt! **Das ist ein neuer Rekord!**

Sonnenstrahl e.V. unterstützt ehrenamtlich seit über 30 Jahren krebskranke Kinder, Jugendliche und deren Familien.

D. Willenberg



Neues aus den Vereinen Z towarstwow



Kulturförderverein Hochkirch e.V.



Tanzabend "Hochkircher Art"

Am 13.09.2025 war es wieder so weit: Zum dritten Mal lockte unsere Tanzveranstaltung „Hochkirch tanzt in die Nacht“ Tanzbegeisterte aus nah und fern. Wir durften 113 Gäste bei uns begrüßen. Mit einem Wiener Walzer eröffneten die Veranstalter den Tanzabend und luden damit alle Gäste auf die Tanzfläche ein. Die mitreißende Musik von DJ Ray war Anlass, dass die Tanzfläche nie leer blieb und das Tanzstudio Cornelia Illing aus Bautzen verwöhnte unsere Gäste mit einem charmanten Rahmenprogramm. Für alle Gäste und für uns als Veranstalter war es wieder ein wunderschöner, gelungener Abend.

Für alle die jetzt Lust bekommen haben und die, die uns schon treu sind, am 31.10.2026 heißt es wieder: „Hochkirch tanzt in die Nacht“, gern schon mal vormerken“.

Unser Jubiläumsweihnachtsmarkt

Am 2. Adventwochenende ist es wieder soweit, dass Konzert- und Ballhaus mit seinem Hof laden zum nunmehr 25. Hochkircher Weihnachtsmarkt.

Viele Gäste, Familien, Freunde und Nachbarn treffen sich, um sich auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen, bei Kaffee, Stollen, Glühwein und anderen Leckerbissen die Zeit zu genießen oder bei den vielen Händlern und Gewerbetreibenden noch ein Weihnachtsgeschenk zu erhaschen.



Vielleicht kann sich manch einer noch an den ersten Weihnachtsmarkt auf dem August-Bebel-Platz (Busplatz) in Hochkirch erinnern oder an den zweiten und die nächsten im Hof und in der Scheune der ehemaligen Gaststätte "Gerickekskretscham". Mit viel Aufwand wurden z. B. Verkaufsbuden aus Kirschau, Kubschütz und Löbau besorgt. Diese mussten geschmückt, beleuchtet und abgesichert werden. Nur wenige Händler präsentierten damals ihre Produkte.



Inzwischen hat sich unser Hochkircher Weihnachtsmarkt zu einem Höhepunkt in unserer Gemeinde entwickelt. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Gemeindeverwaltung und deren Bauhofteam, der zahlreichen Firmen und Handwerksbetriebe sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern ist dieses Event möglich geworden. Ihnen gebührt unser herzlichster Dank!

Dieses Jahr beginnen wir wieder am Freitag, den 5. Dezember 2025, mit einer stimmungsvollen Andacht, die von unserem Kirchenchor begleitet wird. Anschließend zeigen wir den Film „Die Feuerzangenbowle“. Wir starten um 18.00 Uhr und lassen den Abend an unserer gemütlichen, weihnachtlichen Cocktailbar ausklingen.

Am Sonnabend, den 6. Dezember 2025, ab 14.00 Uhr erwarten Sie dann der eigentliche Weihnachtsmarkt. Hier präsentieren sich zahlreiche Händler und Gewerbetreibende mit typischen weihnachtlichen Leckereien und Geschenkideen. Genießen Sie auch die kulturelle Umrahmung durch unseren Posaunenchor sowie Saxophon- und Trompetenkänge. Für unsere kleinen Gäste gibt es ein buntes Kinderprogramm, eine Märchenstunde und zum krönenden Abschluss eine kleine Feuershow mit Tom aus Cunewalde.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Nutzen Sie diese Zeit zur Erholung, für Gespräche und den Austausch von Erinnerungen und Neuigkeiten.

Ihr Kulturförderverein Hochkirch e. V.

Hižo na lětušim mejemjetanju w Bukecach běchu někotre foto Bukečanskeje drastoweje skupiny z drastami ewangelskich Serbow Budyskeho kraja widěć. Składostnje hodownych wi-kow w Bukecach přeprošujemy wutrobnje 05. decembra w 17.30 hodź. na wotewrjenje fotoweje wustajeńcy wo tutych drastach w Bukečanskim gmejnskim zarjedze. W příhoće na wustajećcu wotměšaj so w Bukecach dwaj fotoshootingaj z fotografom Tilom Ae a Bukečanskimi žonami a holcami. Da-jče so překwapić!

Serbska drastowa skupina Bukecy/ Bukečanska Bjesada

Fotowa wustajeńca wo drasće ewangelskich Serbow Budyskeho kraja

Wutrobnje přeprošujemy
na wotewrjenje wustajeńcy
fotow **Tilo Aé**

piatok, dnja 5. decembra 2025,
w 17.30 hodź.
w Bukečanskim gmejnskim
zarjedze,
Karla Marxowa dróha 16 - 17.

hudźbne wobrubjenje:
Steffen Kostorž na dudach

Bukečanska drastowa skupina
Bukečanska Bjesada



Fotoausstellung über die Tracht der evangelischen Sorben des Bautzener Landes

Zur Ausstellungseröffnung

am Freitag, den 5. 12. 2025,
um 17.30 Uhr
in der Gemeindeverwaltung
Hochkirch,
Karl-Marx-Straße 16 - 17

anlässlich des Hochkircher
Weihnachtsmarktes
laden wir Sie herzlich ein.

Fotograf: **Tilo Aé**



Sorbische Trachtengruppe
Hochkirch
Sorbischer Gesprächskreis
Hochkirch

Schon zum diesjährigen Maibaumwerfen waren Fotos der Trachtengruppe Hochkirch in den Trachten der evangelischen Sorben des Bautzener Landes zu sehen. Anlässlich des Hochkircher Weihnachtsmarktes laden wir herzlich am 05.12. um 17.30 Uhr zur Eröffnung einer Fotoausstellung über diese Trachten in die Gemeindeverwaltung Hochkirch ein. In Vorbereitung auf die Ausstellung fanden in Hochkirch 2 Fotoshootings mit dem Fotografen Tilo Ae und Hochkircher Frauen und Mädchen statt. Lassen Sie sich überraschen!

Sorbische Trachtengruppe Hochkirch /
Sorbischer Gesprächskreis Hochkirch

Gedanken zum Jahresende

Es ist wie jedes Jahr, immer das gleiche.

Viel zu schnell vorbei und keiner weiß, was uns erwartet. Hoffentlich wird manches besser, leichter und erträglicher, hier bei uns und besonders in der nahen und weiten Ferne. Wünschen wir unseren Verantwortlichen jederzeit das "Goldene Händchen", um all das zu besiegen, was uns stört oder missfällt und das zu bewahren, was uns Freude und Wohlwollen bereitet.

Allen unseren Einwohnerinnen und Einwohnern, unseren Gästen, Freunden und Helfern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches zufriedenes Neues Jahr. Mögen sich alle Wünsche erfüllen.

Mit einem Gedicht von Joachim Ringelnatz wollen wir Sie auf die bevorstehende Zeit einstimmen:



Vorankündigungen "Falsches Spiel" zur Vogelhochzeit

Am Sonntag, dem 25 Januar 2026 ist es wieder soweit, die Vögel feiern Hochzeit und genau an diesem Tage ist das Sorbische Nationalensemble mit seinem aktuellen Vogelhochzeitsprogramm im Konzert- und Ballhaus in Hochkirch

zu Gast. Die Abendvogelhochzeit entführt ins Lausitzer Klein-Kunstmilieu. In dem Stück "Falsches Spiel" gerät nicht nur der Festivalauftritt der Gruppe um den Spielleiter Scépan, sondern auch die Hochzeit seines Freundes Frido mit Leňka in Gefahr.

Kommen Sie doch am 25. Januar 2026 nach Hochkirch. Traditionell wird es wieder Kaffee und Kuchen geben und es erwarten Sie Gesang, Tanz und Ballett.

Bitte beachten Sie die ortsüblichen Bekanntmachungen. Der Kartenvorverkauf startet in gewohnter Weise ab Anfang Januar 2026. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Kulturförderverein Hochkirch

Traditionelles Weihnachtsbaumverbrennen

Noch stehen die Weihnachtsbäume im Wald oder auf großen Plantagen, aber nicht mehr lange, dann schmücken sie unsere Wohnungen, unsere Weihnachtsmärkte, unsere Einrichtungen in Städten und Dörfern. Nach Neujahr fragen sich dann viele, wohin damit, entweder entsorgen über die Müllentsorgung oder zum Weihnachtsbaumabbrennen, das in vielen Orten inzwischen zur Tradition geworden ist, auch wenn es mit dem Umweltschutz nicht so ganz genau genommen wird.

So auch in Hochkirch, wir treffen uns im kommenden Jahr am Sonnabend, dem 7. Februar 2026 ab 16.00 Uhr auf dem Hexenbrennplatz am Sportplatz. Bei Bratwurst und Glühwein werden Sie Ihren "Baum" los. Damit verabschieden wir uns auch langsam vom Winter.

Wir sehen uns dann im Februar.

Ihr Kulturförderverein Hochkirch

Kulturhistorischer Verein „Alter Fritz“ Hochkirch e.V.



Gefallenendenkmal in Hochkirch

Der Monat November ist der Monat der Gedenktage. Einer davon ist der Volkstrauertag. An diesem Tag wird der Opfer von Kriegshandlungen vielerorts mit Veranstaltungen an Erinnerungsstätten gedacht. In Hochkirch gibt es neben den Denkmälern in der Kirche für die Gefallenen des deutsch-französischen Kriegs 1870/71 und des Ersten

Weltkrieges auch die Grabanlage auf dem oberen Friedhof. Hier sind neben 19 Toten, deren Identität nicht mehr festgestellt werden konnte, 54 namentlich bekannte Männer beerdigt, die in den letzten Kriegstagen vor 80 Jahren ihr Leben verloren haben.

Es ist nicht nur eine Auflistung, sondern es stehen auch 54 Einzelschicksale dahinter. Die Mehrzahl von ihnen war hier in Hochkirch im in der Schule eingerichteten Lazarett an ihren Verwundungen verstorben.

Doch dazu gehören auch die vier Männer aus Rodewitz, M. Ulbrich, G. Frömmel, T. Sinkwitz und E. Wittenberg, die ihr Dorf vor der anrückenden Sowjetarmee verteidigen haben. Auch die beiden Jugendlichen G. Rabowsky und G. Knauerhase, die in die direkten Kampfhandlungen einbezogen wurden und mit 16 Jahren ihr Leben verloren. Oder der Wachtmeister O. Wilm, der 3 Wochen nach Kriegsende auf der Flucht aus der Kriegsgefangenschaft erschossen wurde. Alle Namen und die Lebensdaten dieser Toten sind, da die Einzelgräber nicht mehr erhalten sind, auf Steintafeln verewigt.

Wie vor einem Jahr an dieser Stelle berichtet, hat der Kulturhistorische Verein „Alter Fritz“ die Erneuerung dieser Gedenktafeln angeregt. Nun kann berichtet werden, dass die neuen Tafeln angefertigt wurden, seit Oktober wieder auf ihrem Platz auf dem Friedhof unter der Linde liegen und damit wieder einen würdigen Gedenkort bilden.



Der Kulturhistorische Verein „Alter Fritz“ möchte sich an dieser Stelle bei allen Bürgern, die sich finanziell an der Aktion beteiligt haben, herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Steinmetzfirma Sauermann in Kittlitz für ihre fachmännische Beratung und ihre sorgfältige Ausführung der Arbeiten.

Mögen diese Tafeln stets ein Ort des Gedenkens an die Toten bleiben und die Lebenden vor den Schrecken des Krieges warnen.

Helga Biehle

Rückblick 2025

Wenn Sie diese Seiten in den Händen halten, ist das Jahr 2025 nur noch 1 Monat lang. Da kann man schon einen Blick zurück auf die vergangenen Monate senden. Für den Kulturhistorischen Verein „Alter Fritz“ war es ein sehr er-

folgreiches Jahr.

An den „Offenen Sonntagen“ konnten wir wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm mit Buchlesungen und Vorträgen zu Themen aus der älteren oder jüngeren Geschichte bieten. Das wir damit auf großes Interesse stoßen, zeigen auch die sehr guten Besucherzahlen. Unsere Gäste kommen nicht nur aus der eigenen Gemeinde, sondern auch von weiter her. Ein besonderes Angebot war in diesem Jahr die Sonderausstellung „Stillgeschwiegen- die Vertriebenen in der SBZ und der DDR“ vom Bund der Vertriebenen, die weitere Besucher angezogen hat.

Doch auch die Wanderung in den Frühling am 1. Mai war ein Erlebnis. An einem warmen Frühlingstag wanderten wir auf den Kälberstein bei Schirgiswalde und besuchten das Heimatmuseum in Crostau.



Natürlich trafen wir uns auch mit unseren Familien zu gemeinsamen Feiern wie Grillabend und Sommerfest.

Das sind alles sehr schöne Erinnerungen und nun gehen wir daran, dass kommende Jahr vorzubereiten. Ganz sicher wird es wieder die Wanderung und das Liedersingen geben. Für den „Offenen Sonntag im Museum“ suchen wir noch nach interessanten Themen und vielleicht gibt es auch wieder eine Busfahrt zu historischen Orten.

Doch erstmal begehen wir die Advents- und Weihnachtszeit und freuen uns auf das Jahr 2026.

Wir wünschen allen unseren Freunden, Besuchern und Gästen und natürlich allen Einwohnern der Gemeinde Hochkirch schöne und besinnliche Feiertage und dass wir uns im kommenden Jahr glücklich und zufrieden bei bester Gesundheit zu unseren Veranstaltungen wiedersehen.

Helga Biehle

Rassegeflügel- und Rassekaninchenvierein

Information des Kleintierzuchtvvereins

Der Rassegeflügel- und Rassekaninchenzuchtvverein S981 Hochkirch und Umgebung 1877 e. V. hat seine Ortsschau für das 1. Adventswochenende ersatzlos gestrichen. Dazu hat uns die Vogelgrippe in Sachsen bewogen. Der Gesundheitsschutz unserer wertvollen Zuchttiere hat für uns Priorität.

Unsere Rassekaninchen können am 6. und 7. Dezember zur Kreisschau in Kreckwitz, in der Vereinshalle bestaunt werden.

Wir wünschen allen Kleintierfreunden ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2026.

Die Vereinsmitglieder



FSV – Freizeitsportverein Hochkirch e.V.



Das FSV Jahr 2025 neigt sich dem Ende.

Der Freizeitsportverein Hochkirch e.V. blickt wieder auf ein spannendes und entwicklungsreiches Jahr zurück.

Nach dem Frühling konnten sich viele interessierte Sportler aufraffen und beleben seit dem auch unseren Dienstagsabend mit regem Interesse am Volleyballspielen.

Mit 2 vollen Tagen war es wieder eine solide Basis für unser Sommerfest mit Beachvolleyballturnier, welches wir auf dem Sportplatzareal am 23.08.2025 feierten. Dieses Jahr waren wir dem Regen unterlegen, was die Spieler jedoch nicht abhalten konnte. So konnte man mit den 11 sehr engagierten Teams voller Energie mitfeiern. Auf den Podestplätzen landeten folglich die „Sandkörner“, gefolgt vom „Proberaum“ und „Hallenstaub“.

Für das leibliche Wohl war gesorgt und die Kinder haben sich von der nassen Hüpfburg nicht irritieren lassen, so war wieder für jeden etwas dabei.

Unsere Sportfreunde des TSV Löbau hatten für 25.10.2025 nach Löbau zum Herbstturnier eingeladen, dem wir gern

gefolgt sind. Dabei konnten wir unsere Erfolge aus den Trainingseinheiten unter Beweis stellen und uns dabei sehr gut behaupten. Wir freuen uns auf die Rückrunde, dann wieder in Hochkirch.

Gern möchten wir an dieser Stelle auch noch an unsere Sparten des Kindersport, Tanzen und Badminton erinnern, die sich regelmäßig treffen und sich gern auch auf Zuwachs freuen. Sprecht uns gern an!

Damit wünschen wir allen FSV Mitgliedern, Familien und Sportbegeisternden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten und vor allem gesunden Rutsch ins neue Jahr!

André Miertschin, FSV Vorstandsvorsitzender



SV Grün-Weiß Hochkirch e.V.

**Sportlerball (für alle Mitglieder)
am 31.01.26**



Liebe Mitglieder, Eltern, Trainer, Fans, Zuschauer und Sponsoren!

Wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Für die Unterstützung in den vergangenen zwölf Monaten, egal in welcher Form, möchten wir uns bei Euch allen recht herzlich bedanken.

Jeder von uns, der ehrenamtlich tätig ist, schenkt über das Jahr unzählige Stunden seiner Freizeit unserem Sportverein. Ohne diesen persönlichen Einsatz wäre ein Verein nicht am Leben zu halten. Die Weiterentwicklung eines Vereins ist eng verbunden mit dem Engagement seiner Mitglieder. Und hier kann der SV Grün-Weiß Hochkirch besonders stolz sein.

Vieles haben wir gemeinschaftlich in diesem Jahr geschafft!

Wir bedanken uns am Ende des Jahres 2025 bei allen aktiven Spielerinnen und Spielern, Trainern und Betreuern, Förderern und Sponsoren sehr herzlich für ihren geleisteten Einsatz und die Unterstützung sowie die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Das Jahr 2026 wartet mit großen Herausforderungen auf uns, große Turniere stehen an, der Spiel- und Trainingsbetrieb soll so attraktiv wie gewohnt weitergehen, dafür brauchen wir ehrenamtliche Helfer, die unseren Verein unterstützen. Hierfür benötigen wir Sponsoren und allem voran brauchen wir weiterhin Spielerinnen und Spieler, die regelmäßig die Trainingsstunden besuchen und die Sektionen des SV Grün-Weiß Hochkirch bei Turnieren und den Meisterschaftsspielen vertreten.
Im Namen des gesamten Vorstandes wünschen wir Ihnen und Euch frohe, besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches 2026.

SV Grün-Weiß Hochkirch

KV Blau-Weiß 99 Rodewitz / Hochkirch e.V

Eröffnung Kultur- und Begegnungszentrum in Rodewitz

Es war soweit und der Ersatzneubau des Kultur- und Begegnungszentrum in Rodewitz ist nun fertig gestellt.

Am 20.10.2025 wurde das Gebäude feierlich durch den Bürgermeister mit geladenen Gästen eröffnet. Als Gäste wurden durch den Bürgermeister Herrn Thomas Meltke begrüßt: Staatsministerin Frau Regina Kraushaar, Landtagsabgeordneter Herr Marko Schiemann, die Beigeordnete Frau Dr. Reinisch und viel andere.

Durch die multifunktionalen Nutzungsmöglichkeiten des Gebäudes ist in Rodewitz wieder ein Treffpunkt Bürgermeister Thomas Meltke Jung und Alt entstanden. im Gespräch mit seinen Gästen Am 24.10.2025 wurde im Zusammenspiel vieler ein „Tag der offenen Tür“ der Gemeinde gemeinsert. Hier waren nicht nur Kegler zu Gast.

Es konnten viele verschiedene Interessenten und Begeisterete für diesen Bau begrüßt werden.

Der Tag war absolut gelungen. Viele Gespräche wurden geführt und viele neue Kontakte geknüpft.

So soll es auch sein. Dies ist eines der Ziele, welche durch das Kultur- und Begegnungszentrum erreicht werden sollen.



Auf dem Foto: Bahnbauer Lutz Möckel; vom Bezirkskeglerverbandsvorstand: Dominic Hommel und Alexander Grimmer; vom Vorstand Kreiskeglerverband Bautzen: Karsten Bergel und vom Vorstand KV Blau Weiß 99 Rodewitz/Hochkirch: Uwe Kliemann.

Für unsere Freizeitkegler wurde der Montag von 18:00 bis 19:00 Uhr ins Leben gerufen. Hier können sich Kegelbegeisterte und -interessierte im Kultur- und Begegnungszentrum Rodewitz treffen und eine ruhige Kugel schieben oder einfach nur gemeinsam Beisammensitzen und miteinander plauschen.

Hillig - Pokal

Auch in der Saison 2025/2026 haben sich die Rodewitzer zum Hillig-Pokal im Kreis angemeldet. In der Vorrunde sind so einige Hürden zu meistern.

Die Spielgemeinschaft der Frauen hatten bereits am 05.11.2025 die Sportfreunde aus Burkau begrüßt. Es war ein spannendes Spiel. Bis zum Schluss war alles offen. Am Ende stand es nach Punkten 3:3 und nach Satzpunkten 9:7 für die SpG Großdubrau/Rodewitz. Ist im Pokalspiel ein Unentschieden am Ende des Spieles erreicht worden, so zählen die erreichten Satzpunkte. Hier konnten die Frauen von Großdubrau/Rodewitz mit neun Satzpunkten aufwarten und der Einzug ins Finale am 17.05.2026 war geschafft.

Herzlichen Glückwunsch

Unsere Senioren hatten am 08.11.2055 die Vorrunde in und gegen Demitz-Thumitz zu spielen. Hier musste ein Sieg her, um in die Halbfinalrunde zu kommen. Bei diesem Spiel haben unsere Senioren gezeigt, dass sie sehr ordentliche Ergebnisse spielen können. Ramona Groß 478, Rita Köhler 501, Reiner Groß 472 und Volkmar Groß 484 Kegel. Die Sportfreunde von Demitz-Thumitz hatten allerdings stark dagegengehalten und am Ende mit einem Ergebnis von 2046:1935 und 5:1 Punkten den Sieg für sich verbucht. Demitz-Thumitz zieht in die Halbfinalrunde ein.

Bis zum 21.12.2025 hat noch die 2. Herrenmannschaft in Kamenz die Vorrunde gegen die SG Kraftverkehr Kamenz und die 1. Herren das Achtelfinale gegen TSV 1862 Radeburg in Rodewitz zu spielen.

Unsere Jugendmannschaft U14 begrüßt am 22.11.2025 in Rodewitz die Kegler von Ohorn. Hier ist die Freude schon groß. Alle sind riesig gespannt, was auf der neuen Bahn an Ergebnissen möglich ist. Wir wünschen optimale Erfolge.

Punktspielbetrieb

Auch die Punktspiele der Saison sind voll am Laufen. Unsere U14 musste beim Spiel gegen TSV 1859 Wehrsdorf ihre erste Niederlage in dieser Saison einstecken. Bei einem Endergebnis von 1558 zu 1449 Kegel für Wehrsdorf war für Rodewitz nichts zu machen. Im Einzelnen spielten: Jannik Jurk und Till Kattenstroth 359, Finn Heidrich 406, Marlon Ernst 382 und Moritz Ferchland 302. Gekämpft haben alle, es hat halt nur nicht gereicht. Durch diese Niederlage haben wir unseren ersten Platz in der Tabelle an die Sportfreunde von Wehrsdorf abgegeben.

Die Frauen haben in der Tabelle einen guten vierten Platz. Das letzte Punktspiel am 09.11.2025 gegen SV Biehla-Cunnersdorf konnte mit 1996:1959 und 4:2 Punkten gewonnen werden. Hier war Spannung pur. Die Entscheidung fiel erst im letzten Durchgang. Zu diesem Sieg haben beigetragen: Katrin Petasch 487, Ute Kliemann 521, Jacqueline Hatz 454 und Marie Kunkel 534. Dies ist eine sehr schöne Mannschaftsleistung.

Nach dem 6. Spieltag der Senioren und dem 5. Spieltag der 2. Herren sieht es für Rodewitz nicht ganz so gut aus. Beide Mannschaften sind in der Tabelle im unteren Drittelpunkt. Bei den Herren sind die Ergebnisse nicht einmal schlecht. Nur der Gegner hat eine sicherere Kugel und somit das bessere Ergebnis.

Bei unseren Senioren ist der Knoten noch nicht geplatzt. Die Kugel findet nicht die richtige Gasse und die Ergebnisse sind nicht die, welche sonst gespielt werden.

Ebenso ist auch unsere U19 Spielgemeinschaft mit Bautzen noch nicht richtig warm geworden. Die erspielten Resultate sind manchmal schon sehr knapp im Endergebnis. Leider hat der Gegner immer die begehrten zwei Punkte erhalten. Nun beginnt bald die Rückrunde und hier können die Rodewitzer zeigen, dass auch Siege machbar sind.

Im OKV (Bezirks) -Bereich hängen, wie man so schön sagt, die Trauben etwas höher. Hier muss und sollte schon eine beständige 500 gespielt werden, um einen Sieg zu verbuchen. Dies gelingt nicht immer. Unseren Herren gelingt dies jedoch ziemlich gut und nach dem 5. Spieltag hält die 1. Herrenmannschaft den 3. Platz in der Tabelle.

Hier mal einige Ergebnisse, welche gespielt werden, aus verschiedenen Spielen zu nennen: Thomas Rost 568, Lars Kattenstroth 541, Jonas Wehlend 527, Danilo Friedrich 564, David Sitka 522 und Philipp Groß 564. Solche Ergebnisse sind schon eine tolle Leistung.

Das Jahr geht nun fast zu Ende. Es war ein schwieriges und ereignisreiches Jahr. Die Hürden wurden gemeinsam gemeistert und den Schwierigkeiten wurde sich entgegen gestellt.

Im Jahr 2026 sind neue Herausforderungen zu meistern. So schon alleine die erfolgreiche Teilnahme unserer Kegler an der Kreiseinzelmeisterschaft. Diese findet am Wochenende 10. und 11.01.2026 auf den verschiedenen Kegelbahnen im Kreis statt.

An dieser Stelle möchten sich die Jugendtrainer herzlichst bei den Eltern unserer Kegelkinder für die tolle Unterstützung und Bereitschaft bedanken. Ohne Euch wäre eine so schöne Jugendarbeit nicht möglich gewesen.

Herzlichen Dank

Wir wünschen Allen ein ruhiges, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest. Für das Jahr 2026 die beste Gesundheit und viele schöne gemeinsame Stunden und Erlebnisse mit Freunden und der Familie.

„Es ist Zeit für Liebe und Gefühl,
nur draußen bleibt es richtig kühl.
Kerzenschein und Apfelduft,
ja - es liegt Weihnachten in der Luft.
Wir wünschen manche schöne Stunde
in eurer trauten Familienrunde.“

„Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit,
die wir uns für einen anderen Menschen nehmen,
das Kostbarste ist, was wir schenken können,
haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.“

Der Vorstand

